

Erben und Sterben

rem Mann Melchior Hack 9 Kinder. Doch schon 1813 starb sie im Alter von nur 33 Jahren. Nur drei ihrer neun Kinder haben schließlich das Heiratsalter erreicht. Ihr Mann heiratete nach ihrem Tod zweieinhalb Monate später erneut und hatte mit seiner zweiten Frau Katharina Seider weitere 7 Kinder. Diese Frau brachte zwei Mädchen im Alter von drei und einem halben Jahr mit in die Ehe. Doch beide Kinder starben wenige Woche nach dieser Eheschließung.⁷² Auch an diesem Beispiel zeigt sich das mikrodemographische Phänomen einer komplexen Patchworkfamilie aufgrund einer erhöhten Mortalität in der Anfangszeit.

QUELLENDOKUMENTATION: DIE AKTEURE⁷³**Hinweise zur Edition**

Die Quellen wurden nach den Empfehlungen des Arbeitskreises „Editionsprobleme der Frühen Neuzeit“ ediert.⁷⁴ Die Edition entspricht in Bezug auf die Schreibweise weitgehend den Vorlagen. Das lässt insbesondere bei selbst verfassten Selbstzeugnissen Rückschlüsse auf die Schrift- und Ausdrucksfähigkeit des Schreibers zu. Abweichungen erfolgen gemäß den Empfehlungen in Bezug auf Groß- und Kleinschreibung, ebenso wurde hinsichtlich der Interpunktion ein schonender Eingriff nach grammatikalischen Gesichtspunkten vorgenommen. In wenigen Fällen erwies sich eine Abweichung von den Empfehlungen als sinnvoll. Während eindeutige und allgemeine deutsche und lateinische Kürzungen aufgelöst werden, wie beispielsweise *Xber* als *Dezember*, *Löbl.* als *Löblich*, *O/amt* als *Oberamt*, *9bris* als *Novembris*, *Pfatae* als *Praefatae*, *Sign.* als *Signatum*, *a. c.* als *anni currentis*, *dd* als *de dato*, ist es für den Leser und evtl. eine weitere Forschung hilfreich, seltene, mitunter nur in Ungarn gebräuchliche Auflösungen durch eckige Klammern anzuzeigen. So etwa bei folgenden Wörtern: *I[n]clytus* *Co[mi]t[a]tus*, *Possessi[o]*, *Conv[entionaliu]m* *Monet[arum]*, *Ca[mer]al*, *B[anko] Zetl.*

Die einzelnen Fallbeispiele werden mit einführenden inhaltlichen Bemerkungen kurz und zusammenfassend vorgestellt. Jede einzelne Quelle wird durch ein Kopfrege mit Nennung des Ausstellungsortes, des Datums, des Ausstellers und Empfängers sowie der Quellengattung mit kurzer Inhaltsangabe dargelegt. Weitere, kurze und erläuternde Inhaltsangaben erfolgen im eigentlichen Regest. In einzelnen Fällen werden aus inhaltlichen oder Platzgründen nur die Regesten veröffentlicht oder einzelne Quellen-

72 In einzelnen Familien starben auffallend viele Säuglinge und Kleinkinder, die als Halb- oder Vollwaisen in neue Familienkonstellationen kamen. Inwiefern diese Beobachtung von statistischer Relevanz ist, erfordert eine weitere Forschung.

73 Für die Überprüfung der Transkription der lateinischen Quellen sowie deren Übersetzung bin ich Frau Andrea Hauff vom Historischen Seminar, Abteilung für Mittelalterliche Geschichte, der Eberhard Karls Universität Tübingen zu großem Dank verpflichtet. In dieser Quelldokumentation liegen zugunsten einer besseren Lesbarkeit einige Quellen in lateinischer Sprache nur in deutscher Übersetzung vor. Der Autor beabsichtigt jedoch die Herausgabe einer umfassenden Quelldokumentation über den Transfer der Erbschaften deutscher Auswanderer nach Ungarn in absehbarer Zeit. Hier finden die Quellen in der lateinischen Sprache ebenso ihre Berücksichtigung.

74 <http://www.ahf-muenchen.de/Arbeitskreise/empfehlungen.shtml>.